Farbe bekennen!

DGU und BDU: effektive Interessenvertretung oder Arbeitskreise, die um die Arbeit kreisen?

Neue Serie: Farbe bekennen!

Zunehmende Kontrollen und eine ausufernde Bürokratie beeinträchtigen unsere tägliche Arbeit an kranken Menschen. Gerade die Urologie hat viele ältere Patienten und die meisten Tumorkranken, die zeit- und wissensintensives Engagement seitens der Urologen erfordern. Um die dazu notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, sind effektiver, transparenter und gut zugänglicher Wissenstransfer ebenso wichtig wie eine für unsere zahlenmäßig kleine Fachgruppe in allen Gremien der Selbstverwaltung und politischer Entscheidungsträger deutlich wahrnehmbare berufspolitische Vertretung.

Doch wer weiß, ob sich die Kolleginnen und Kollegen durch Verbände und Gesellschaften, durch ihre jährlich gewählten Vertreter immer aktuell repräsentiert fühlen? Zu vieles ändert sich in kurzer Zeit. Werden Neuerungen als Fortschritt empfunden? Welche Probleme erschweren die tägliche Arbeit? Kurzum, was fehlt, ist ein stetes Feedback aus der Fachgruppe.

Genau dieses Vakuum will URO-NEWS ab dieser Ausgabe füllen. Mit der neuen Rubrik „Farbe bekennen!“ wollen wir die Diskussion in der Fachgruppe beleben und Ihnen die Möglichkeit geben, die Zukunft der Urologie selbst mitzugestalten, indem Sie unsere Fragen zum jeweiligen Thema beantworten und/oder im Internet mitdiskutieren.

In allen Verbänden und Unternehmen werden Synergieeffekte propagiert. Wie steht es damit bei unseren beiden Vertretungen, die Verantwortung für das Wohl und Wehe ihrer Mitglieder tragen? Werden bei DGU und BDU die verschiedenen Kräfte zu einer zukunftsweisenden Gesamtleistung vereint? Ist diese mehr als die Summe der Einzelleistungen oder verfangen sich die gutwilligen Amts- und Würdenträger in der Bürokratie?

Gleich zum Start unserer neuen Serie „Farbe bekennen!“ – und passend zu dieser Kongressausgabe – wollen wir von Ihnen erfahren, wie Sie das Neben- und Miteinander von DGU und BDU sehen, wie Sie die Organisationsstrukturen beurteilen und ob die vielen Ausschüsse und Initiativen aus Ihrer Sicht zu einem vielfältigen Aus- und Fortbildungsangebot führen oder nur eine überflüssige Plattform für Referenten darstellen.

Machen Sie mit und beantworten Sie auch unsere aktuelle Zusatzfrage, die sich auf die Richtlinie zum qualitätsgesicherten Urinsediment bezieht (vgl. Editorial auf S. 3 und Interview auf S. 20). Denn so

wenig wir Ihre Vorstellungen zu DGU und BDU beeinflussen wollen – was die aktuelle Zusatzfrage nach der Umsetzung der Qualitätskontrolle betrifft, so geben wir offen zu, dass wir hier auf einen massiven Protest von Ihrer Seite hoffen. Dieser könnte dann auch für die angesprochenen Verbände als wichtige Grundlage für Verhandlungen dienen!

Walther Grohmann

Gigaset

Mitmachen und gewinnen

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter allen Teilnehmern verlosen wir zwei Schnurlostelefone: Einmal das Gigaset SL400 im Wert von 129,99€ und einmal das Gigaset SL400A mit Anrufbeantworterfunktion im Wert von 149,99€.